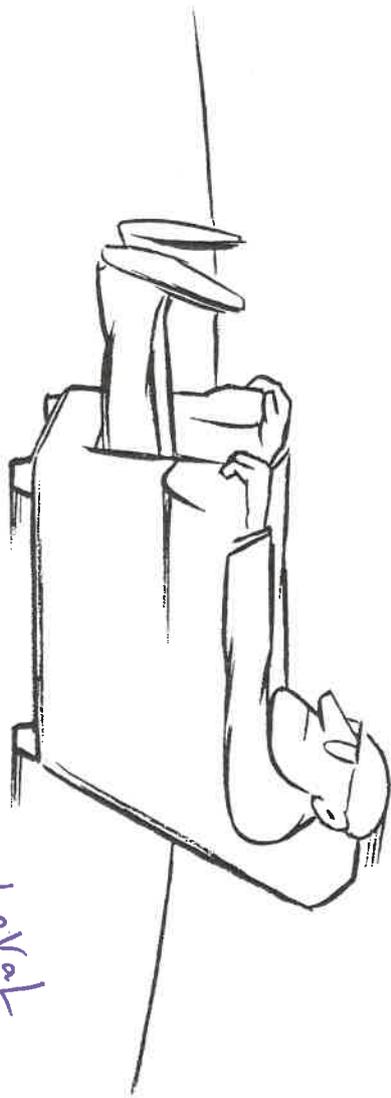


Wir werden Gott nicht finden  
 In den Katakomben unseres Glaubens  
 Auf den Friedhöfen  
 Der gut gemeinten Ratschläge  
 In den unseren Kinderschuh  
 Entwachsenen Gebeten

Wir werden Gott nicht finden  
 In unseren Kirchen und Kathedralen  
 In Schreiben  
 Was zu glauben sei und was nicht  
 In der verstaubten Schrift  
 Der heiligen im Bücherregal

Wir werden Gott nicht finden  
 An Sonn- und Feiertagen  
 Nicht am Sabbat  
 In Regeln und Geboten  
 Im frommen Getue  
 Den Pharisäern gleich



# Wenn wir ihn nicht suchen in uns

WIR WERDEN G\*TT NICHT FINDEN

HOCHBEGABTER MANN, BEFÄHIGT,  
 DURCH DIE BLOSSE ERDUMDREHUNG EINEN EINDRUCK VON  
 GESCHWINDIGKEIT ZU EMPFINDEN

GOTTESDIENST  
 am Sonntag Jubilate  
 30.04.2023  
 mit Verkündigung von  
 PASTOR STEFAN MISPAGEL

HERR, bei dir habe ich mich geborgen.

Lass mich nicht zuschanden werden in Ewigkeit;  
rette mich in deiner Gerechtigkeit!

**Neige dein Ohr mir zu, erlöse mich eilends!**

**Sei mir ein schützender Fels,  
ein festes Haus, mich zu retten!**

Denn du bist mein Fels und meine Festung;  
um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.

**Du wirst mich befreien aus dem Netz,**

**das sie mir heimlich legten; denn du bist meine Zuflucht.**

Herr, auf dich vertraue ich.

In deine Hände lege ich mein Leben

**Ich will jubeln und deiner Huld mich freuen;**

**denn du hast mein Elend angesehen,**

**du kanntest die Ängste meiner Seele.**

Du hast mich nicht preisgegeben der Hand meines Feindes,  
du stelltest meine Füße in weiten Raum.

**Ich, HERR, ich habe dir vertraut, ich habe gesagt:**

**Mein Gott bist du.**

Euer Herz sei stark und unverzagt,

ihr alle, die ihr den HERRN erwartetet.

### **Glaubenszeugnis**

Ich glaube an Gott, der mächtiger ist als alles Böse in der Welt,  
an Gott, der Ja sagt zu dieser Welt,  
der dort, wo alles ausweglos scheint, einen neuen Anfang zu machen weiß.

Ich glaube an Gott, der sich gerade *den* Menschen zuwendet,  
die in den Augen der Welt nichts gelten,  
an Gott, der sich ein Volk erwählte,  
das erniedrigt und dem Untergang geweiht schien.  
Er führte es aus der Sklaverei zur Freiheit.

Damit löste er eine Bewegung aus,  
die in dieser Welt nie mehr zum Stillstand kommt.

Ich glaube an Gott, der Jesus mit seiner Kraft erfüllte,  
der ihm beistand in seinem Reden und Tun,  
der ihm die Kraft gab, wirksam aufzurufen  
zu einem neuen Aufbruch aus Enge, Verlorenheit und Gottlosigkeit.

Ich glaube an Gott, der Jesus herausriss aus der Macht des Todes  
und der Übermacht der Bosheit  
und ihn zum Anfang einer neuen Schöpfung machte,  
zum Anfang eines neuen Volkes,  
das aus allen Völkern der Erde zusammengerufen ist.

Durch die belebende Kraft seines Geistes bleibt er wirksam in unserer Welt.  
Mitten in einer Welt, die verseucht ist von Unmenschlichkeit und Egoismus,  
bezeugt Jesus die gewaltlose Macht der Liebe.

Trotz Widerspenstigkeit und Abfall derer,  
die seine Botschaft weitersagen sollen,  
durchdringt er Menschen stets von neuem mit der Kraft der Zuversicht,  
die von ihm ausgeht.

Ich glaube an Gott, der das begonnene Gute zur Vollendung führen wird.  
Amen.